

ASK Voitsberg muss nach einem Jahr aus der 2. Liga absteigen!

Der ASK Voitsberg steigt nach nur einem Jahr aus der 2. Liga ab, während die Young Violets aufsteigen.
Regionalliga Mitte 2025.



Voitsberg, Österreich - Ein tiefes Sommerloch für den ASK Voitsberg – nach nur einem Jahr in der ADMIRAL 2. Liga muss der Verein den Rückweg in die Regionalliga Mitte antreten. Der Grund dafür? Der Aufstieg der Young Violets, die in der vergangenen Saison den Vizemeistertitel in der Regionalliga Ost erringen konnten. Mit einem eindrucksvollen 6:1-Sieg gegen Traiskirchen sicherten sie sich den zweiten Tabellenplatz und damit den Aufstieg in die zweithöchste Liga Österreichs. Neben Voitsberg müssen auch der SV Lafnitz und der SV Horn die Liga verlassen, was die Situation noch brisanter macht.

Was allerdings auch nicht unerwähnt bleiben sollte: Der ASK Voitsberg beendete die Saison lediglich auf dem drittletzten

Platz, was die Rückkehr in die Regionalliga Mitte besiegelt. Damit wird er nicht der einzige Absteiger bleiben, da auch andere Teams wie Lafnitz und Horn vor ähnlichen Herausforderungen stehen. Die Young Violets setzen mit ihrem Aufstieg ein starkes Zeichen, während Voitsberg sich auf die nächste Herausforderung einstellt. In der kommenden Saison müssen sich die Voitsberger in der Regionalliga Mitte beweisen, um möglichst schnell den Rückweg in die 2. Liga anzutreten, so berichtet [laola1.at](#).

Der Traum von der Liga bleibt unerfüllt

Die Young Violets, die Zweitvertretung der Wiener Austria, haben mit ihrem Aufstieg in die 2. Liga einen bedeutenden Schritt gemacht. Mit weniger als einer Woche bis zum Saisonende konnte Voitsberg durch die starken Leistungen der Violets nicht nur den eigenen Traum von der Klassenerhaltung verabschieden, sondern muss sich in der nächsten Saison auch starken Gegnern in der Regionalliga Mitte stellen, wo nun wichtige Punkte zu holen sind. Die Absteigerlaune wird durch die Tatsache verstärkt, dass Voitsberg in der letzten Saison immer wieder mit schwierigen Situationen zu kämpfen hatte und letztendlich nicht das nötige Rüstzeug mitbrachte, um in der 2. Liga zu bestehen.

Nun müssen sich die Verantwortlichen und Trainer des ASK Voitsberg warm anziehen. Die Liga ist hart, und der Weg zurück in die 2. Liga scheint steinig zu werden. Doch auch in solch schwierigen Zeiten gilt es, die Hoffnung nicht aufzugeben. Wie es aussieht, wird der Weg zurück in den Profifußball von den kommenden Leistungen in der Regionalliga Mitte abhängen. Diese wird hinsichtlich der Aufstiegsverhältnisse in Österreich durch eine Reform im Aufstiegsverfahren geprüft. Hier gibt es Bestrebungen, die Strukturen der Ligen anzupassen und den Meister der Regionalliga auch tatsächlich aufsteigen zu lassen. Informationen hierüber sind in den kommenden Monaten zu erwarten, so berichtet [ligaportal.at](#).

Die Fußballcommunity ist gespannt, wie sich die Situation weiterentwickeln wird. Die Aufstiegsspiele und Turniere, die nächstes Jahr stattfinden, bringen frische Luft in den Wettbewerb, auch wenn Voitsberg nun nicht daran teilnehmen kann. Abgänge und Neuzugänge werden die nächsten Tage prägen, sodass der Verein seine Aufstellung für die kommende Saison gut überdenken muss.

Zusammenfassend bleibt festzuhalten: Voitsberg steht vor einem Neuanfang in der Regionalliga Mitte. Die Spannung bleibt, und die Verantwortlichen sind gefordert, die kommenden Herausforderungen strategisch zu bewältigen. Weitere Neuigkeiten aus der Welt des Fußballs, wie die bevorstehenden Aufstiegsspiele in Deutschland, werden mit Hochspannung verfolgt, da diese ebenfalls die Weichen für die Zukunft stellen könnten, was den nationalen Fußball angeht, wie die Informationen auf **kicker.de** belegen.

Details	
Ort	Voitsberg, Österreich
Quellen	• www.laola1.at • www.ligaportal.at • www.kicker.de

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.at